



Mara Behrend, Immobilienkauffrau

Ich habe die Ausbildung zur Immobilienkauffrau bei der GESOBAU AG im August 2019 begonnen. Diese Entscheidung ist mir ehrlich gesagt nicht schwer gefallen. Ich habe mich schon seit längerem für die Immobilienbranche interessiert und wollte mehr darüber erfahren. Durch eine Freundin stieß ich auf die GESOBAU AG und schaute mir die Website genau an. Sofort hatte ich den Gedanken im Kopf: „Da möchte ich meine Ausbildung absolvieren!“. Der positive Eindruck bestätigte sich auch beim Assessment Center und beim anschließenden Bewerbungsgespräch. Ich bekam noch am gleichen Tag meine Zusage. Für die Ausbildung bin ich von Frankfurt/Oder nach Berlin gezogen.

Am 1. August war denn der offizielle Start der Ausbildung. 10 neue Azubis standen erwartungsvoll vor den „GESOBAU-Toren“. An den ersten beiden Tagen wurden uns die Ausbildungsbeauftragten und die einzelnen Abteilungen vorgestellt sowie alles rund um die Ausbildung erklärt. Die Einführungstage haben Auszubildende aus höheren Lehrjahren organisiert. Die Projektgruppe hat uns auch mit Themen wie Durchlaufplan im Unternehmen, Berufsschul-Phasen, Mentoring, Gleitzeit und Urlaubsplanung vertraut gemacht. So bekamen wir die Information direkt aus erster Hand.

Meine erste Abteilung war ein Kundencenter im Märkischen Viertel. In dieser Zeit war ich bei Wohnungsübernahmen und -abnahmen oder beim Abschluss von Mietverträgen dabei. Es ist sehr interessant zu sehen, wie alle Kollegen professionell mit den unterschiedlichsten Mietern und ihren Anliegen umgehen. Besonders gut fand ich, dass ich sofort mit anpacken durfte. Schon am ersten Praxistag stand eine Wohnungsübergabe an. In den folgenden Wochen habe ich gelernt selbstständig Mietverträge anzulegen, Telefonate mit Mietern und einen Vertragsabschluss durchgeführt. Natürlich war meine Ausbildungsbeauftragte immer an meiner Seite. Ich hatte also jeder Zeit die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Kundenkontakt ist toll, das kann ich jetzt schon sagen, man lernt so viele verschiedene Menschen kennen.

Mein zweiter Einsatzbereich sind die Hausmeister im Service Punkt Senftenberger Ring. Unsere Hausmeister sind die ersten Ansprechpartner vor Ort und ganz nah an den Mietern dran. Bei diesem Einsatz bin ich täglich unterwegs im Wohngebiet. Wir kontrollieren die Arbeit der Firmen, die für die Grünpflege, Müllentsorgung und Hausreinigung verantwortlich sind, achten auf die Einhaltung der Hausordnung, nehmen Mängelmeldungen der Mieter auf und vieles mehr. Danach geht es für mich in die Poststelle und ins Vermietungsbüro, darauf freue ich mich auch schon sehr.

Zu meinem Azubi-Alltag gehören natürlich auch die Berufsschulphasen an der BBA Berlin. Bisher haben wir 7 Fächer, sogenannte Lernfelder, an der BBA und schon zahlreiche Tests und Klausuren geschrieben. Im Januar 2020 gibt es schon das 1. Halbjahreszeugnis.

Jetzt nach gut fünf Monaten als Auszubildende kann ich sagen, dass ich meine Entscheidung in keiner Weise bereue. Die Probezeit habe ich erfolgreich absolviert und ich bin sehr zufrieden, ein Teil der GESOBAU AG zu sein. Ich gehe gerne zur Arbeit, weil ich Verantwortung übernehmen darf, Aufgaben selbstständig bearbeiten kann und nicht nur danebenstehe. Für mich war es auf jeden Fall die richtige Wahl.